novatlantis
Nachhaltigkeit im ETH Bereich

Medienmitteilung

SK/GMUR/Proj_101384/Dok
Zürich, 30. November 2009

«Tag der Städte» - Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft

Sehr geehrte Medienschaffende

Ein reger Austausch zur Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft in Städten und Gemeinden fand am 20. November 2009 statt. Novatlantis, das Hochbaudepartement der Stadt Zürich, Energiestadt sowie der Schweizerische Städteverband luden zum «Tag der Städte». Fast 100 VertreterInnen aus Gemeinden und Kantonen, Architekten, Berater sowie weitere Interessierte besuchten die Tagung und gestalteten sie aktiv mit.
Der «Tag der Städte» fand im Rahmen des Anlasses «Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft – Der Stand der Dinge» der Stadt Zürich im ewz-Unterwerk, Zürich statt.

Intensiv diskutiert wurde in vier Workshops zu den Themen «Wie setzen Energiestädte die 2000-Watt-Gesellschaft um?», «2000-Watt-Gesellschaft und die Umsetzung im Gebäudepark: Gebäudestandard 2008 als Ansatzpunkt», «Brennpunkt Bauen und Mobilität: Ansätze und neue Konzepte» sowie «Förderprogramme und Energie-Coaching als Instrumente für Verhaltensänderungen». Ansatzpunkte und Vorgehensweisen aus verschiedenen Städten wie Luzern, Frankfurt, Zürich oder Bern wurden präsentiert. Erfahrungen und Praxisberichte ausgetauscht.

Festgehalten wurde:

- Energiestadt legt Zielvorgaben für 2000-Watt-Gemeinden fest und ist an der Erarbeitung eines Massnahmenkatalogs, damit diese Ziele erreicht werden können. Dazu sind Konkretisierungen des Effizienzpfades der 2000-Watt-Gesellschaft, Bilanzierungsregeln und –hilfen sowie Umsetzungshilfen notwendig.

novatlantis ● eine Initiative des ETH-Bereichs ● c/o Competence Center Energy and Mobility CCEM ● CH-5232 Villigen PSI
Telefon 0041 44 305 93 60 ● Telefax 0041 44 305 92 14 ● info@novatlantis.ch ● www.novatlantis.ch

- Ansatzpunkte für eine 2000-Watt-Umsetzungsstrategie liegen in der Energieversorgung durch erneuerbare Energien sowie in der konsequenten Umsetzung kommunaler Energieplanungen und Energiepolitik.
- Das Potenzial der Energieeffizienz wird immer noch masslos unterschätzt.
- Der Wissensstand beispielsweise bezüglich Minergie-Modernisierungen weist bei Architekten, Planern und Unternehmen erhebliche Defizite auf, weshalb ein Energie-Coaching sinnvoll und notwendig ist.
- Folgende Mobilitätsstrategien sind zentral: Verdichtung an wichtigen öV-Standorten; Nutzungsdurchmischung für eine Stadt der kurzen Wege; frühzeitige öV-Erschliessung in Entwicklungsgebieten; engmaschiges Fuss-/Velowegnetz und eine restriktive Parkplatzpolitik.
- Orientierungshilfe über Fördermitteln bietet www.energiefranken.ch

Die Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft, die zurzeit von Novatlantis, EnergieSchweiz und EnergieSchweiz für Gemeinden aufgebaut wird, leistet zu offenen Punkten bezüglich der Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft wertvolle Unterstützung. Davon werden alle, die sich mit der Umsetzung beschäftigen profitieren können.

Am Abend diskutierten kompetente VertreterInnen aus Hamburg, Frankfurt, Wien Zürich und Basel welche Strategien grosse europäische Städte verfolgen und welche Spielräume sie haben.

Sämtliche Referate des Tages sowie der Abendveranstaltung «CO_2-freie Städte und Quartiere - in der Schweiz und in Europa» sind auf unserer Homepage www.novatlantis.ch aufgeschaltet.

Auskünfte:

Roland Stulz
Geschäftsführer Novatlantis
stulz@novatlantis.ch, Tel. 044 305 93 55

Kurt Egger
EnergieSchweiz für Gemeinden
kurt.egger@novaenergie.ch, Tel. 052 368 08 08